

05  
19

MIBA

# MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

Mai 2019 B 8784 71. Jahrgang

Deutschland € 7,40

Österreich € 8,15 Schweiz sFr. 14,80

Italien, Frankreich, Spanien € 9,60

Portugal (cont) € 9,65 Belgien € 8,65

Niederlande € 9,40 Luxemburg € 8,65

Schweden skr 105,- Dänemark DKK 83,-

[www.miba.de](http://www.miba.de)

## Anlagenporträt: die DB in TT Tief im Westen



Öl zieht Erz: Märklins 44 Öl als H0-Modell im MIBA-Test



Piko-A-Gleis mit Bettung in der Praxisanwendung



Neue Komponenten für die Z21-Steuerung



## IN UNSERER **GEBRAUCHTWARE** BIETEN WIR IHNEN:

- ▶ Große Auswahl an gebrauchten Loks, Wagen & Zubehör
- ▶ Modellautos in den Nenngrößen N & H0
- ▶ Blechbahnhöfe und Fahrzeuge in den Spurgrößen 0 & 1
- ▶ Gebrauchtes Blechspielzeug
- ▶ Großer Fundus an gebrauchten Ersatzteilen
- ▶ Regelmäßige Ankäufe von Modellbahn-Sammlungen
- ▶ Gleise in den Spurgrößen Z bis H0

**KOMMEN SIE VORBEI, WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

---

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 - 18:30 Uhr  
Samstag von 10:00 - 16:00 Uhr

▶▶▶ **MONTAG: RUHETAG** ◀◀◀

**JETZT NEUER STANDORT IN DER RITTERSTRASSE**

Ritterstr. 29 • 50668 Köln • Tel.: 0221 / 37 999 008

info@donnerbuechse-gebrauchtware.com  
**WWW.DONNERBUECHSE-GEBRAUCHTWARE.COM**



/donnerbuechse.koeln



/donnerbuechsekoeln

**K**ennen Sie diesen Modellbahn-Verein mit Sitz auf einer Nordseeinsel? Es treffen sich regelmäßig einige höchst unterschiedliche Charaktere, jeder hat seine eigenen Vorstellungen und doch behaupten alle, dass ihre jeweiligen Ziele am besten sind für den ganzen Verein.

In solchen Fällen ist es nicht unüblich, dass abgestimmt wird. Schon vor geraumer Zeit hatten sich 52 Prozent gegen den Verbleib im Verband ausgesprochen, doch nun gilt es zu entscheiden, was der Verein denn stattdessen in der Zukunft will. Unter den Mitgliedern wird also hitzig diskutiert.

Die Sitzungen werden geleitet von einer Art „Vorturner“: Er – nennen wir ihn Johann B. – bezeichnet sich ganz bescheiden nicht als Vorsitzender oder gar Präsident, sondern nur als „Sprecher“. Wobei nicht wenige meinen, dass er eigentlich ein Schreier sein müsste, denn wenn die Sitzungen allzu turbulent ablaufen, brüllt er mit seiner rauhen, um nicht zu sagen versoffenen Stimme aus Leibeskräften „Oooooooooordnung!!“ in den Saal.

Das wirkt zumindest eine Zeit lang, sodass hin und wieder Abstimmungen satzungsgemäß abgehalten werden können. Zum Abstimmen versammeln sich die Vereinsmitglieder in bestimmten Nebenräumen (die Jas zur rechten, die Neins zur linken), denn im eigentlichen Clubheim ist für so eine große Versammlung gar kein Platz.

Aktuell wird entschieden, welche Art von Anlage der Verein zukünftig betreiben soll. Hier die Abstimmungsergebnisse:

- |                    |      |
|--------------------|------|
| – H0-Anlage        | Nein |
| – TT-Anlage        | Nein |
| – N-Anlage         | Nein |
| – Z-Anlage         | Nein |
| – 0-Anlage         | Nein |
| – 1-Anlage         | Nein |
| – Gartenbahnanlage | Nein |
| – Gar keine Anlage | Nein |

# Stimmen und Abstimmen

Achtmal „Nein“! Diese konfusen Ergebnisse lassen Mitglieder wie Beobachter aus anderen Vereinen mit einer gewissen Ratlosigkeit zurück. Man weiß also zumindest, was die Vereinsmitglieder nicht wollen; aber was wollen sie denn nun? Ob dieser chaotische Verein jemals irgendetwas auf die Reihe kriegt? Wohl kaum ...

Aber zum Glück gibt es ja im wahren Leben, wo es um viiiel wichtigere Dinge geht, echte Profis, die verantwortungsbewusst entscheiden, wie die Zukunft gestaltet werden soll. Selbstverständlich würden sie sich kein Beispiel nehmen an unserem kleinen, zum Glück völlig unbedeutenden Modellbahnverein – meint *Ihr Martin Knaden*



MIBA-Miniaturbahnen 5/2019

**Tief im Westen** – vermutet man nicht unbedingt eine Anlage der Baugröße TT. Doch die TT-Freunde Nordrhein-Westfalen zeigen auf ihrer beeindruckend großen Modulanlage, dass im Maßstab 1:120 nicht nur Reichsbahn-Themen möglich sind. *Foto: Horst Meier*  
Zur Bildleiste unten: Die BR 44 kommt gleich nach der Ankündigung auf die Märklin-Gleise. Das Besondere ist die Ölfeuerung, die in allen Details nachgebildet wurde. Piko hat seinem A-Gleis nun auch eine Bettung spendiert. Lutz Kuhl stellt die Neuheit vor. Wer die Steuerung zu Rocos Z21 erweitern möchte, kann dies mit einem Single- oder Dual-Booster und einem Detektor machen. Gideon Grimmel hat die neuen Komponenten getestet. *Fotos: MK, lk, gg*



Stream



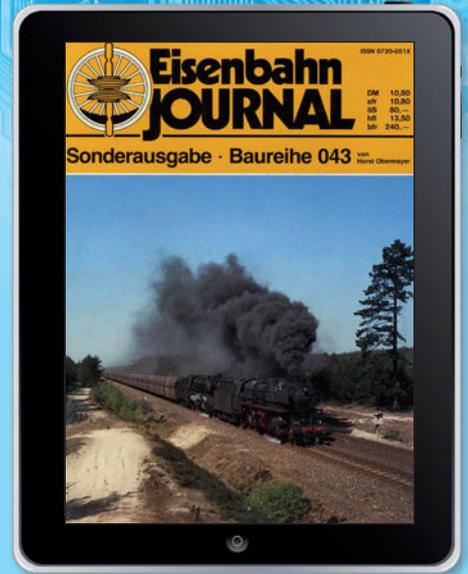
eBooks



VGB

**JETZT ZUM KENNENLERNEN!**  
Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



**Baureihe 043**  
Best.Nr.: 538301-e  
je nur € 6,99

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich, der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore und im Google-play-Store verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.

neu +++ neu +++ neu +++ neu

## UNSERE VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online – unter [www.vgbahn.de/streamen!](http://www.vgbahn.de/streamen!)



[www.facebook.de/vgbahn](http://www.facebook.de/vgbahn)



**Kompetenz aus Leidenschaft.**  
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

miniatur®

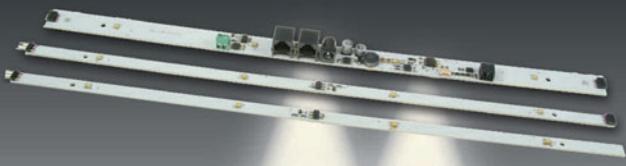


Silhouette®

BUSCHINGSTR. 5 • D-82216 GERNLINDEN  
08142/6526611 • SILHOUETTE@MININATUR.DE  
WWW.MININATUR.DE

## IntelliLight LED Die Modellbahnbeleuchtung

BLEIBEN SIE NICHT IM DUNKELN STEHEN



Tag und Nacht immer die richtige Beleuchtung

**Uhlenbrock**  
digital

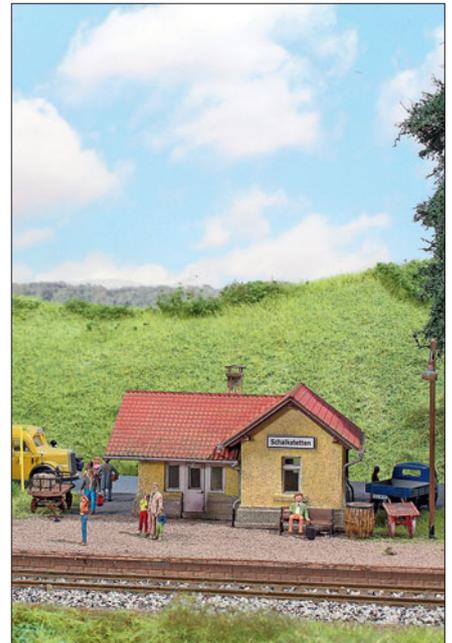
Uhlenbrock Elektronik GmbH  
Mercatorstr. 6  
46244 Bottrop  
Tel. 02045-85830  
www.uhlenbrock.de



**16** Unter den Jumbos der Bundesbahn waren die ölgefeuerten Maschinen eine kleine Gruppe. Dennoch waren sie von besonderem Interesse. Martin Knaden skizziert die Geschichte der 44 und zeigt auf, welche konstruktiven Änderungen die DB zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit vornahm. *Foto: Rainer Schmidt, Slg. gg*

**24** Obwohl erst auf der diesjährigen Spielwarenmesse von Tomasz Stangel vorgestellt, ist das kleine Empfangsgebäude „Schalkstetten“ bereits erhältlich. Das Vorbild des Bahnhofs befindet sich im Alb-Donau-Kreis in Baden-Württemberg. Bruno Kaiser hat sich des Lasercutbausatzes angenommen und geht auf Realisierung und Bemalung ein.

*Foto: Bruno Kaiser*



**40** Der Auhagen-Bausatz „Umgebendehaus“ kann durch geschickte Schnitte, ergänzende Dachplatten und eine farbliche Behandlung ein ganz neues und verblüffend realistisches Aussehen erhalten. Helge Scholz hat ein ansprechendes Gebäude gezaubert. *Foto: Helge Scholz*





**44** Landwirtschaftliche Themen stehen bei Modellbahnern traditionell hoch im Kurs – vielleicht weil sich manche gerne an ihre eigene Kindheit auf dem Lande erinnern. Die Modellbahnindustrie greift dies gerne und sehr regelmäßig auf, wie der neu zusammengestellte Bausatz eines kleinen Landhandels von Busch beweist. Thomas Mauer hat ihn leicht überarbeitet montiert und mit Beleuchtung versehen. *Foto: Thomas Mauer*



**64** Ein Einzelstück fand Bernhard Domin mit der V 81 der Hohenzollerischen Landesbahn als Vorbild. Auf der Basis eines Fahrwerks von Kato entstand diese Lok im Selbstbau – und demonstriert, dass auch ein fein detailliertes Modell kein Hexenwerk ist ... *Foto: Bernhard Domin*

**70** Dr. Jörg Windbergs Lieblingsthema ist die 1938 verstaatlichte Lübeck-Büchener Eisenbahn LBE. Ihr hat er seine Modellbahnanlage gewidmet. Heute soll es jedoch um einen früheren Zeitraum gehen, nämlich um die Zeit um 1900-1908, als der Lübecker Hauptbahnhof noch unmittelbar vor dem Holstentor lag. *Screenshot: Dr. Jörg Windberg*



## MODELLBAHN-ANLAGE

Gelungene Modulanlage in der Baugröße TT	
<b>Tief im Westen ...</b>	8
Anlagen-Wettbewerb der Faszination Modellbahn 2019	
<b>Mannheim ganz privat</b>	38
Z-Anlage mit Bühnenbildcharakter und viel Betrieb	
<b>Hauptbahnbetrieb auf 2 m<sup>2</sup></b>	50
TT-Anlage nach altmärkischem Vorbild (Teil 2)	
<b>Badel in Seehausen</b>	58
Lübeck um 1900 – eine virtuelle Reise	
<b>In einer Stadt vor unserer Zeit</b>	70

## VORBILD

Die Baureihe 44 mit Ölfuehrung	
<b>Öl zieht Erz</b>	16

## MIBA-TEST

Die Baureihe 44 von Märklin in HO	
<b>Jumbos Jungbrunnen</b>	20

## NEUHEIT

Das kleine Empfangsgebäude „Schalkstetten“ von Stangel in HO	
<b>Eine Station für die Nebenbahn</b>	24
Das neue A-Gleis von Piko mit Bettung	
<b>Ein robustes Gleis zum Spielen</b>	28
Landhandel in HO von Busch	
<b>Alles für Hof und Garten</b>	44
Booster und Belegtmelder für das Z21-System von Roco	
<b>Systemerweiterung</b>	80
G 4/5 der RhB von LGB für die Baugröße G	
<b>Schwäbisches Joint Venture</b>	82

## GEWINNSPIEL

Ergebnisse der Umfrage „Das Goldene Gleis“ 2019	
<b>Mit ELNA durch die Fränkische Schweiz</b>	32

## MODELLBAHN-PRAXIS

Klein, universell und immer dabei:	
<b>MIBA-Maßstabkarte</b>	36
Kitbashing eines Auhagen-Bausatzes	
<b>Frühling im Umgebndeland</b>	40

## FAHRZEUGBAU

Diesellok V 81 der Hohenzollerischen Landeseisenbahn in HO	
<b>Einzelgänger im Eigenbau</b>	64

## VORBILD + MODELL

Die Triebwagenbaureihe 810 der tschechischen Staatsbahnen in Vorbild und Modell	
<b>Brotbüchse für den Nahverkehr</b>	76

## RUBRIKEN

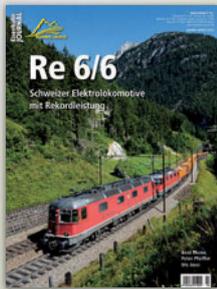
Zur Sache	3
Leserbriefe	7
Bücher	86
Veranstaltungen · Kurzmeldungen	88
Neuheiten	92
Kleinanzeigen	97
Vorschau · Impressum	106

# KUNSTBAUTEN IN DEN ALPEN

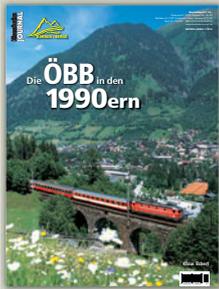
Weitere Ausgaben aus der Reihe  
„Bahnen + Berge“



**Die Zentralbahn**  
Schweizer Alpenbahn auf  
Meterspur  
Best.-Nr. 731501



**Re 6/6**  
Schweizer Elektrolokomotive  
mit Rekordleistung  
Best.-Nr. 731502



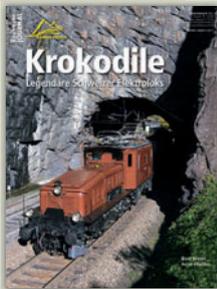
**Die ÖBB in den 1990ern**  
Best.-Nr. 731601



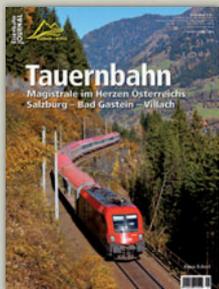
**Spessarttrampe**  
Laufach–Heigenbrücken  
Best.-Nr. 731602



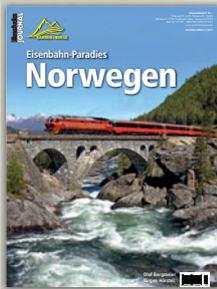
**Brennerbahn**  
150 Jahre Alpenmagistrale  
Innsbruck–Bozen–Verona  
Best.-Nr. 731701



**Krokodile**  
Legendäre Schweizer  
Elektroloks  
Best.-Nr. 731702

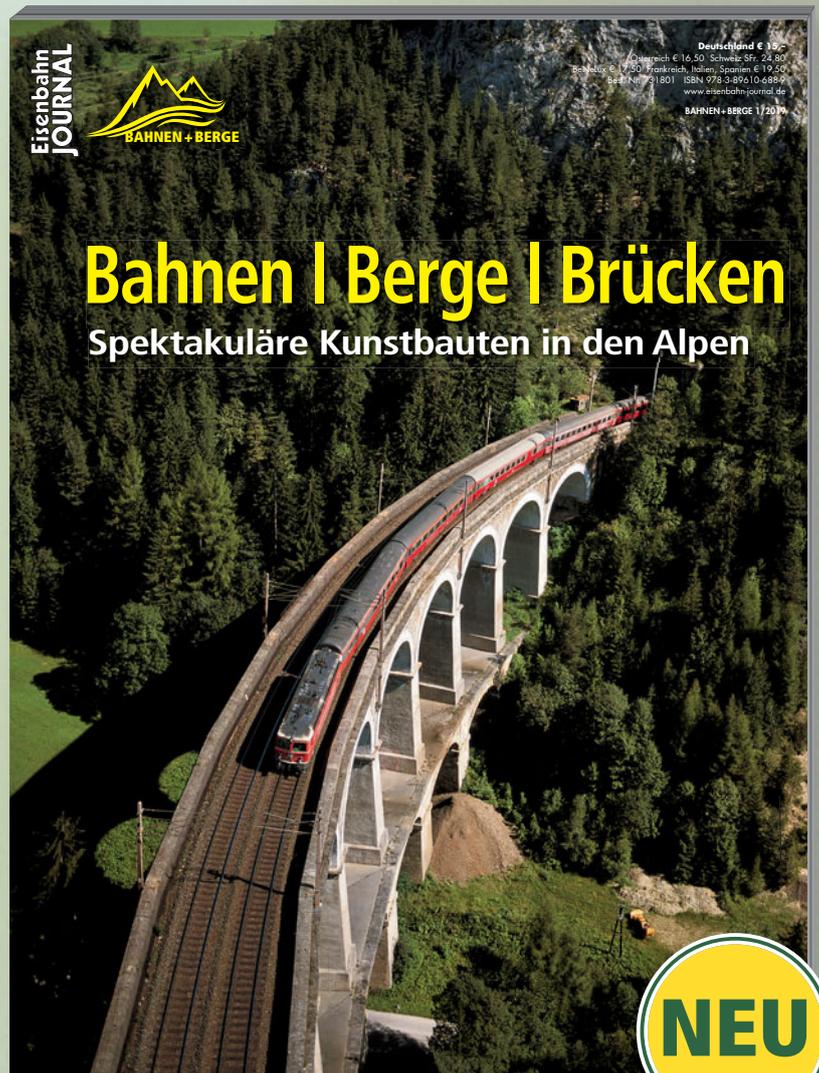


**Tauernbahn**  
Magistrale im Herzen  
Österreichs  
Best.-Nr. 731801



**Eisenbahn-Paradies  
Norwegen**  
Best.-Nr. 731901

Jeweils 100 Seiten im Großformat  
22,5 x 30,0 cm, Klebebindung,  
ca. 160 Abbildungen, € 15,-



## Bahnen | Berge | Brücken

Spektakuläre Kunstbauten in den Alpen

**NEU**

Die Erschließung und Durchquerung der Alpen durch die Eisenbahn zählt zu den großartigen Bauleistungen im 19. Jahrhundert. Obwohl heutzutage an verschiedenen Strecken Basistunnel gebohrt wurden oder zurzeit im Bau sind, gibt es immer noch etliche bewundernswerte Kunstbauten, die von den beeindruckenden Leistungen der Ingenieure und Arbeiter aus der Pionierzeit der Eisenbahn zeugen. Diese Ausgabe der Eisenbahn-Journal-Reihe „Bahnen + Berge“ zeigt in historischen und aktuellen Fotos die schönsten Brücken und Viadukte im gesamten Alpenraum und geht auch auf deren oft spannende Baugeschichte ein. Unternehmen Sie eine spannende Reise durch den Alpenbogen – über imposante Kunstbauten vom Mont Cenis bis zum Semmering.

100 Seiten im Großformat 22,5 x 30,0 cm, Klebebindung,  
rund 140 Abbildungen

Best.-Nr. 731902 | 15,-

Erscheint im Mai 2019



[www.facebook.de/vgbahn](http://www.facebook.de/vgbahn)

**Eisenbahn  
JOURNAL**

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim  
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,  
Tel. 08141 / 534810, Fax 08141 / 53481-100, [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de), [www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de)

**VGB**  
[ VERLAGSGRUPPE BAHN ]



## Service

### LESERBRIEFE UND FRAGEN AN DIE REDAKTION

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH  
MIBA-Verlag  
Am Fohlenhof 9a  
82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 0 81 41/5 34 81-202  
Fax 0 81 41/5 34 81-200  
E-Mail: redaktion@miba.de

### ANZEIGEN

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH  
MIBA-Anzeigenverwaltung  
Am Fohlenhof 9a  
82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 0 81 41/5 34 81-153  
Fax 0 81 41/5 34 81-200  
E-Mail: anzeigen@vgbahn.de

### ABONNEMENTS

MZVdirekt GmbH & Co. KG  
MIBA-Aboservice  
Postfach 10 41 39  
40032 Düsseldorf  
Tel. 02 11/69 07 89-985  
Fax 02 11/69 07 89-70  
E-Mail: abo@miba.de

### BESTELLSERVICE

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH  
MIBA-Bestellservice  
Am Fohlenhof 9a  
82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 0 81 41/5 34 81-0  
Fax 0 81 41/5 34 81-100  
E-Mail: bestellung@miba.de

### FACHHANDEL

MZV GmbH & Co. KG  
Ohmstraße 1  
85716 Unterschleißheim  
Tel. 089/3 19 06-200  
Fax 089/3 19 06-194

## Lichtrevolution in Ferbach, MIBA 3/2019

### Vorsicht!

Im Bericht „Lichtrevolution in Ferbach“ in der MIBA 3/2019 beschreibt Herr LePlat den Einsatz von Retrofit-Lampen bei der Beleuchtung seiner Modellbahn. Dem spricht auch nichts entgegen. Auch ich verwende Retrofit-Lampen.

Was aber dann noch in Bezug auf den Umbau von Leuchten kommt und auch in Bildern dargestellt ist, übersteigt die Kompetenz von Laien. Hinzu kommt, dass auch Herr LePlat wohl den Umbau eher suboptimal, ja sogar für den Anwender lebensgefährlich, beschreibt. Hier ein paar gravierende Dinge, die mir aufgefallen sind:

Sobald an einer Leuchte etwas verändert wird, wird der Umbauer zum Hersteller dieser neuen Leuchte. Das bedeutet: Er muss auch das Typenschild verändern und mit seinem Namen versehen. Zusätzlich muss er nachweisen, dass alle gültigen Normen weiterhin eingehalten sind. Alleine die Messmittel, die dafür benötigt werden, liegen bei mehr als 200.000,- €. Für private Anwendungen ist das sicherlich etwas vereinfacht, aber im Schadensfall gilt die Nachweispflicht auch. Es kann passieren, dass eine Versicherung im Schadensfall aus diesen Gründen nicht zahlt. Hier fehlt der Hinweis darauf. Prinzipiell gilt: Umbauten sollen durch Fachbetriebe, die auch diese Anforderungen gewährleisten können, erfolgen.

Reine Retrofit-LED-Röhren können nicht für den direkten Anschluss an das Netz verwendet werden. Diese Lampen sind nur für den Betrieb mit einem Vorschaltgerät geeignet. Der Grund liegt in der beim Direktanschluss etwa 25 % höheren Spannung an den Lampen. Das bedeutet dann auch eine höhere Erwärmung und kürzere Lebensdauer. Zusätzlich kann es durch die Erwärmung zu Brandgefahren kommen. Deshalb dürfen für solche Umbauten nur dafür geeignete Lampen verwendet werden.

Die Aufsichtsämter in Deutschland/Europa verlangen bei solchen Umbauten eine zusätzlich in die Leuchte eingebaute Sicherung mit entsprechendem Halter. Es kann vorkommen, dass wieder eine herkömmliche Leuchtstoff-

lampe eingesetzt wird. Dann liegt an den Wendeln der herkömmlichen Lampe direkt die Netzspannung an und die Lampe kann platzen, es besteht Unfallgefahr. Durch die Sicherung (meist 2A) werden solche Gefahren vermieden. Auch hierüber steht nichts in dem Bericht.

Als Begriffe verwende ich das Glossar aus der DiMo 1-2017 Seite 40. Leider werden in MIBA-Berichten die Begriffe sehr oft falsch angewendet und auch durcheinandergeworfen.

Dass meine Ausführungen korrekt sind, können Sie im Internet nachlesen. Auch der ZVEI und der Verband der Sachversicherer hat dazu ein Schriftstück, an dem ich mitgearbeitet habe, veröffentlicht.

*Holger Kilb (Email)*

### Lob und Tadel

### Trams des rnv

Von Jahr zu Jahr hat man als Modelleisenbahner immer mehr den Eindruck, dass den großen Herstellern die Ideen langsam ausgehen. Dieselben Neuheiten werden häufig auch noch zeitgleich von verschiedenen Anbietern gebracht.

Dabei fehlen bis heute völlig Modelle der Straßenbahnen des rnv (Rhein-Neckar-Verkehr GmbH). Dies ist ein Zusammenschluss des öffentlichen Nahverkehrs der Städte Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen mit Bussen und Straßenbahnen. Gerade diese Straßenbahnen liegen mir sehr am Herzen. Zahlreiche Typen wie auch Bedruckungsvarianten bringen ein ganz neues Thema in die Modellbahnwelt. Die rnv betreibt das größte Meterspurstraßenbahnnetz Deutschlands. Gerade die Meterspur dürfte es sein, die das Haar in der Suppe für viele Anbieter sein könnte. Dabei fährt die Straßenbahn üblicherweise ohnehin nicht auf Eisenbahntrassen. Also meines Erachtens ein unberechtigt brachliegendes Geschäftsfeld. Ich würde mich freuen, wenn die MIBA-Redaktion sich hierfür einsetzen würde, sonst bliebe es dabei, dass es so gut wie nichts an Modellen gibt (nur Lima hatte vor Jahren einen Düwag-Wagen nach Heidelberger Vorbild mit Bedruckung „Heidelberger Volksbank“ gebracht – ein Modell mit jämmerlichen Fahreigenschaften).

*Wolf-Peter Langisch (Email)*

Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unter Berücksichtigung der gültigen Datenschutz-Grundverordnung können wir Leserbriefe künftig nur noch abdrucken, wenn diese bei Einsendung explizit als Leserbrief gekennzeichnet sind. Personenbezogene Daten werden nur für die Veröffentlichung der Leserbriefe verwendet, eine weitere Nutzung oder Speicherung findet nicht statt.



Gelungene Modulanlage in der Baugröße TT

## Tief im Westen ...

*Allzuoft wird die Nenngröße TT dem Themengebiet der Deutschen Reichsbahn zugeordnet – vielleicht auch deshalb, weil es hier das größte Angebot an Triebfahrzeugen gibt. Dass es aber auch durchaus „westlich“ zugehen kann, beweisen jedoch die TT-Modulfreunde aus Nordrhein-Westfalen: Auf der Intermodellbau in Dortmund präsentierten sie eine überaus sehenswerte, rund 50 m lange Segmentanlage, die mit einer außergewöhnlich detaillierten Gestaltung aufwartet.*

Der auf der Vogelstange landende Greifvogel ist ein typisches Detail für die Anlage der TT-Modulfreunde. Immer wieder finden sich solche kleinen und sehr gut gestalteten Szenen – sie bilden die Bühne für die mit viel Vorbildkenntnis zusammengestellten Züge.



Der TT-Maßstab 1:120 wird gerne als die ideale Baugröße bezeichnet. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Modelle einerseits noch eine gewisse Masse und Größe aufweisen und ähnlich gute Detaillierung wie in H0 möglich ist, andererseits beim Platzbedarf für den Anlagenbau die Vorteile eines deutlich kleineren Maßstabs zum Tragen kommen. Für die Anlage der „TT-Modulfreunde NRW“ rund um den Initiator Rainer Becker-Siemes ist das ganz sicher in besonders hohem Maß zutreffend!

Hinsichtlich der Detaillierung bleiben die Erbauer jedenfalls nicht hinter den Möglichkeiten der Baugröße H0 zurück – sie übertreffen bei der Gestaltung sogar vieles, was oft auf Anlagen in größeren Maßstäben zu sehen ist. Dazu trägt nicht zuletzt eine hervorragende Beobachtungsgabe bei, mit der realistische Szenen gekonnt ins Modell umgesetzt wurden. Dass dies gerade bei einer Modulanlage so gut aussieht, kommt nicht nur den Betrachtern bei Ausstellungen zugute, denn auch die Betreiber haben sichtlich ihre Freude daran. Die Mühe, die man sich bei der Zusammenstellung der Zuggarnituren



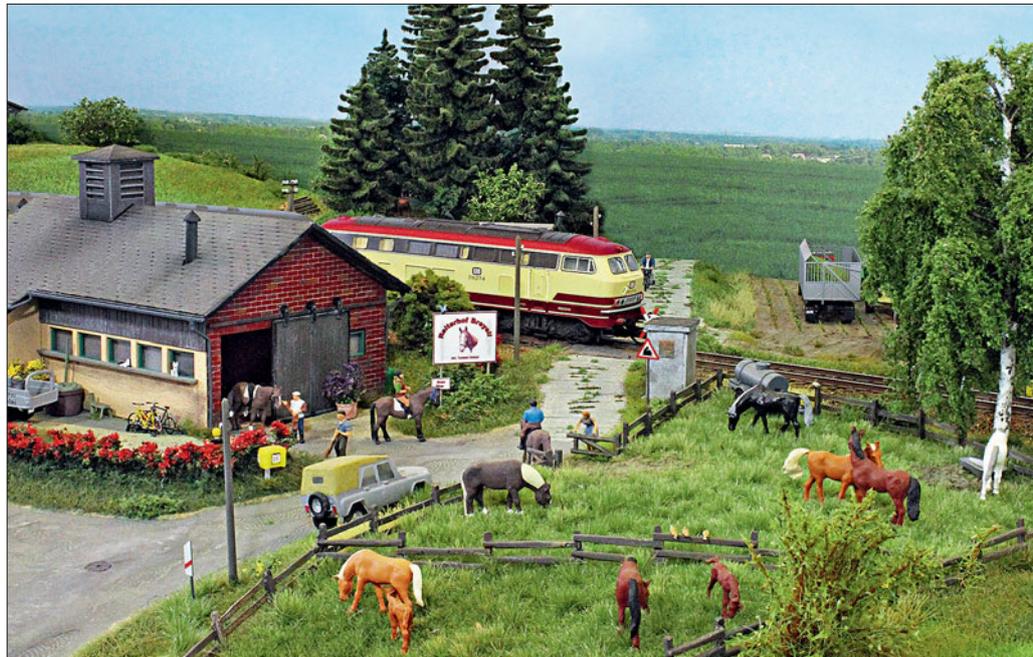
und bei der Fahrzeugauswahl gegeben hat, rundet zusammen mit einer realistischen und zurückhaltenden Alterung sowie der gelungene Landschaftsgestaltung den Gesamteindruck ab. Dabei wechseln sich Streckenabschnitte ab, die ganz wie bei der großen Bahn mal auf Dämmen und mal in Einschnitt verlaufen.

### Einheitliche Materialien

Ganz wichtig war dabei die Verwendung einheitlicher Materialien, die auf allen Streckenmodulen eingesetzt wurden. Auf diese Weise wirkt die gesamte Anlage wie aus einem Guss. Auch die neuen Methoden im Landschaftsbau wie etwa die elektrostatische Begrasung und die Verwendung von aktuellen Belaubungsmaterialien tragen dazu enorm bei.

Nicht nur die gute Umsetzung bei der Landschaftsgestaltung trägt zum Gesamteindruck bei, auch die in diesem Umfeld geschaffenen Bauten und Bahnanlagen bieten ein überzeugendes Bild. Allzu oft neigen Modellbahner dazu, die Anlage bei der Ausgestaltung mit kleinen Szenen zu überhäufen, die zudem nicht immer so recht zusammenpassen. Bei den TT-Modulfreunden fügen sich jedoch die vielen Details zu einem Großen und Ganzen. Die einzelnen Szenen wie etwa die Messeinrichtung auf dem Berg, der Reiterhof oder die Ausbesserung eines Hausdachs wirken so normal und dazugehörend, dass sie nicht den Eindruck einer Überladung vermitteln. Auch Kleinigkeiten wie Zigarettensautomaten, Plakatständer, Verkehrsschilder und vieles mehr wirken wie dazugehörend und nicht

Oberhalb eines kleinen Einschnitts ist ein hölzernes Messgestell zur Landschaftsvermessung aufgebaut – ein nur selten zu sehendes Detail! Die Maisernte und der plattenbefestigte Feldweg mit seinem Grasbewuchs zeugen von guter Beobachtungsgabe.



Die beigerote Lok der BR 218 passiert den Feldwegübergang am Reiterhof, wo man sich gerade für den morgentlichen Ausritt bereitmacht.

Die Sicherheitseinrichtungen am Bahnübergang sind dabei ebenfalls Vorbildgerecht umgesetzt.



Eine Lok der Baureihe 50 mit Kabinentender ist mit ihrem Kohlezug kurz hinter dem Abzweig Rainershagen unterwegs. So sind neben kürzeren Personenzuggarnituren auch längere Güterzüge auf der Strecke. Bei Ausstellungen sind auch lange Schnellzüge wie hier mit der 218 auf der Anlage im Einsatz.



wie künstlich arrangiert – diese Fähigkeit liegt durchaus nicht jedem.

Es zeigt sich also, dass auch im Maßstab 1:120 ein hoher Detaillierungsgrad machbar ist. Außerdem ist es möglich, viele H0-Artikel aus dem Bereich der Landschaftsgestaltung kurzerhand baugrößenübergreifend einzusetzen. Hier setzen allenfalls die Blattgrößen eine Grenze ...

## Singgemäße Motive

Die Module sind ohne konkretes Vorbild entstanden. Die TT-Modulfreunde haben sich vor allem typische Szenen und Eindrücke zu eigen gemacht und bei ihrer Umsetzung an einzelne Vor-



Viele Details auf der Anlage wie die Dachreparatur oder der Reifenwechsel vor einer Garage fallen bei der Betrachtung so nebenbei auf und beleben das Gesamtbild.

